

Abteilung Kegeln

SKC Viktoria Bamberg IV – TSV Burgwindheim I 2529 Holz - 2474 Holz

Nachdem der TSV in den letzten zwei Jahren bei der Viktoria immer gewonnen hatte, verlor er diesmal unnötig zwei Punkte. Wie das Ergebnis zeigt, hätte man auch dieses Spiel gewinnen können, wenn nicht einige TSV-Spieler teilweise weit unter Normalform gekegelt hätten. Diese „verschenkten“ zwei Punkte könnten in der Endabrechnung vielleicht noch weh tun.

Für den TSV ungewohnt, kegelte die Viktoria diesmal auf sechs Bahnen. Das erste Trio bildeten Christian Schmitt, Rainer Weiss und Baptist Loch. Christian tat sich sowohl in die Vollen als auch im Abräumen schwer und kam nicht über schwache 397 Keile hinaus. Aushilfskegler Rainer Weiss konnte mit seinem ersten Durchgang noch einigermaßen zufrieden sein, im zweiten war er dann jedoch total von der Rolle und kam daher nur auf ein enttäuschendes Gesamtergebnis von 359 Keilen. Baptist Loch war zwar mit 297 Holz in die Vollen bester TSV Kegler, hatte aber im Abräumen – wie schon bei allen anderen Spielen vorher – wieder große Probleme (7 Fehler, nur 116 Holz) und schob daher insgesamt gerade noch brauchbare 413 Leistungspunkte. Nachdem alle drei TSV Kegler mehr oder weniger Holz an ihre auch nicht gerade überzeugenden Gegner abgaben, lag die Viktoria zur Halbzeit bereits mit 90 Holz und daher fast uneinholbar in Führung.

Ganz anders trumpfte das zweite TSV-Trio auf. Alle drei Spieler hatten ihre Widersacher fest im Griff und kegelten sehr gute Ergebnisse. Georg Ulrich holte mit guten 420 Holz 14 Zähler auf. Uwe Dressel ließ seine zuletzt etwas schwächeren Ergebnisse vergessen und war mit ausgezeichneten 445 Leistungspunkten tagesbester Kegler und schrieb damit 13 „Gute“. Mit ebenfalls erstklassigen 440 Keilen unterstrich Georg Giehl seine z. Zt. tolle Frühform und nahm damit seinem Kontrahenten nochmals 8 Holz ab. Insgesamt 35 „Gute“ unserer drei Schlusskegler konnten jedoch das Manko der drei Vorkegler nicht mehr ausgleichen und somit verlor der TSV das Spiel am Ende mit 55 Holz Unterschied.

Die Paarungen:

SKC Viktoria Bamberg IV

TSV Burgwindheim I

<u>Name</u>	<u>Abr.</u>	<u>Fehl.</u>	<u>Ges.</u>	<u>Name</u>	<u>Abr.</u>	<u>Fehl.</u>	<u>Ges.</u>	<u>+/-</u>
Rueger Sebastian	114	03	418	Schmitt Christian	115	07	397	- 21
Keidel Christian	125	05	416	Weiss Rainer	089	14	359	- 78
Woelm Soeren	158	01	425	Loch Baptist	116	07	413	- 90
Fritzmann Werner	114	02	406	Ulrich Georg	133	04	420	- 76
Dotterweich Walter	142	03	432	Dressel Uwe	152	02	445	- 63
Buerkl Stefan	148	00	432	Giehl Georg	149	01	440	- 55
Gesamt:	801	14	2529		754	35	2474	

TSV Burgwindheim II – 1.SKK Strullendorf I **2463 Holz - 2508 Holz**

Gegen einen der Meisterschaftsfavoriten und derzeitigem Tabellenführer zog sich die zweite Mannschaft achtbar aus der Affäre und verlor trotz eines sehr guten Mannschaftsergebnisses mit 45 Holz Unterschied. Das Spiel war sehr spannend und wurde erst in der letzten Paarung zugunsten der Gäste entschieden. Nachdem Rudi Losgar in den ersten Spielen etwas „schwächelte“ überzeugte er diesmal voll und schob starke **412** Zähler. Er traf jedoch auf einen „Überflieger“ der Gäste, der mit hervorragenden 478 Zählern Tagesbestergebnis schob. Ersatzkegler Christopher Hofmann machte seine Sache mit 390 Keilen ordentlich und nahm damit seinem Widersacher 3 Zähler ab. Günther Karbacher machte den Wettkampf dann spannend, denn er schob sehr gute **422** Leistungspunkte und deklassierte damit den schwächsten Kegler beider Mannschaften, der über 369 Keilen nicht hinauskam, mit 53 Holz. Der Vorsprung der Strullendorfer schrumpfte daher vor der vierten Paarung auf 10 Keile zusammen. Leider erwischte Josef Ooppel nicht seinen besten Tag und musste sich mit 396 Zählern zufrieden geben. Sein Gegner schob sehr gute 425 Zähler und brachte damit seine Mannschaft wieder mit 39 Holz in Führung. Harald Schmitt sorgte dann jedoch wieder für einen offenen Spielausgang, denn er war mit erstklassigen **434** Keilen bester TSV Kegler und nahm damit seinem Konkurrenten, der es auf auch nicht schlechte 411 Zähler brachte, 23 Keile ab. Rainer Schmitt betrat daher nur noch mit 16 Holz Rückstand die Bahn. Rainer schob ordentliche **409** Keile, hatte aber gegen den zweitbesten Kegler beider Mannschaften, der starke 438 Holz kegelte keine Chance und musste 29 Zähler abgeben. Am Ende verlor die 2.Mannschaft das Spiel mit 45 Unterschied, konnte aber erhobenen Hauptes die Anlage verlassen, denn sie hatte den Favoriten bis zum Schluss voll gefordert.

TSV Burgwindheim III – SKK Gaustadt II g **1509 Holz - 1529 Holz**

Trotz ihrer bisher besten Saisonleistung zog die dritte Mannschaft gegen die noch verlustpunktfreie Gaustadter Mannschaft knapp mit 20 Holz den Kürzeren. Hätten Klaus Giehl und Thomas Winkler ihre Normalform erreicht, hätte man auch dieses Spiel gewinnen können. Für den TSV waren im Einsatz: Christopher Hofmann mit sehr guten **418** Holz, das waren Tagesbestergebnis und neuer persönlicher Rekord, Xaver Nistler mit 393 Holz, Klaus Giehl mit 346 Holz, sowie Alexander Dorn und Thomas Winkler, die sich die 100 Schub teilten, mit 188 (sehr gut) und 164 Holz.

**TSV Windeck Burgebrach V g – TSV Burgwindheim IV g
1367 Holz - 1500 Holz**

Leichtes Spiel hatte unsere vierte gemischte Herrenmannschaft gegen eine schwache Burgebracher Truppe. Bis auf „Katha“ Lehnert, die mit 357 Holz einen schwachen Tag erwischte, waren alle anderen Kegler/innen ihren Widersachern mehr oder weniger klar überlegen und siegten daher auch in dieser Höhe verdient. Es waren dies: Edelgard Dumler und Jennifer Weiss mit jeweils sehr guten **401** Holz, sowie Rudi Zuber mit ausbaufähigen 341 Keilen.

Damenmannschaft

**1.SKK Bischberg III – TSV Burgwindheim I
1647 Holz - 1574 Holz**

Gegen den starken Tabellenführer Bischberg reichte auch die bisher beste Leistung unserer Mannschaft nicht aus, um das Spiel zu gewinnen. Die Spielerinnen sollten jedoch den Kopf nicht hängen lassen, denn wenn sie auf diesem hohen Niveau weiterkegeln, werden sie noch etliche Mannschaften in der Tabelle hinter sich lassen. Für den TSV kegelten: Katharina Lehnert **415** Holz, Anita Schmitt 397 Holz, Ulrike Giehl 386 und Brigitte Winkler 376 Holz.

Jugendmannschaft

**SG Burgwindheim/Schönbrunn – SG RSC/FC Oberhaid II
1524 Holz - 1500 Holz**

Ihren ersten Sieg feierte die neugegründete Jugendspielgemeinschaft gegen die SG Oberhaid. Mit sehr guten 1524 Holz erzielte die Mannschaft ihr bisher bestes Saisonergebnis, das für die nächsten Spiele Auftrieb geben sollte. In der Siegermannschaft kegelten: Stephan Hollet 396, Tina Gibfried 390, Marina Brodmerkel 384 und Klaus Giehl 354 Holz.